

## Amtl. Bekanntmachungen

### Ausschreibung

Die Ausführung des Hochholzbelages im Bierrestaurant „Dresdner“ am Theaterplatz soll vergeben werden.  
Preislistenvergleich werden, soweit der Vorort reicht, im Hochbaumamt, Neues Rathaus, Ringstraße 19, 8., Zimmer 31, von Dienstag den 14. Juni, am, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr, sofern es an die Bewerber abgegeben. Dasselbe liegt auch die Ordnung über die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt und Schulgemeinde Dresden vom 4. Dezember 1918 zur Einsicht aus.

Die angeführten Preislisten sind unterschrieben, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Schlusstermin Mittwoch, den 22. Juni, 11 Uhr, im Hochbaumamt, Neues Rathaus, Ringstraße 19, 8., Zimmer 31, einzureichen. Der Rat behält sich die freie Auswahl unter den Bewerbern sowie die Abhöhung aller Angebote vor. Die Bewerber bleiben bis mit 10. Juli 1932 an ihr Angebot gebunden. Die Gewährleistungspflicht beträgt zwei Jahre.

Dresden, am 11. Juni 1932.

Hochbaumamt.

### Gewerbesteuern 1932

Nach § 26 Abs. 2 des Gewerbevertragsgesetzes vom 30. Juli 1928 (S. 170) haben die Unternehmer gewerbeverpflichtigen Betrieb bis zum Empfang des endgültigen Gewerbesteuerbescheides für das Rechnungsjahr 1932 (1. April 1932 bis 31. März 1932) ohne weitere Auflösung Vorabzahlungen von einem Viertel der für das Rechnungsjahr 1931 festgesetzten Fahrstufen zu leisten.

Die erste dieser Vorabzahlungen ist am

13. Juni 1932

fällig. Sie ist für die im Stadtbezirk Dresden und im Markt Dresden-Albertstadt betriebenen Gewerbe an die für den Tag des Unternehmens am 10. Oktober 1931 zuhandene Rasse des Städteunteramtes nicht hinzuaddieren.

Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, so fällt noch der zweiten Abrechnung des Reichspräsidenten über Ausbildung für Steuerzahndienste vom 22. Januar 1932 (Reichsgesetzblatt S. 31) neben der Steuerhöhe von der Fälligkeit an Verzugszinsfolge in Höhe von 1,5 v. H. für jeden angefangenen halben Monat zu entrichten.

Wem § 94 der Verordnung zur Ausführung des Gewerbevertragsgesetzes vom 31. Juli 1928 (Befreiung S. 181) wird darauf hingewiesen, daß durch die Einlegung von Rechtsmittel die Erhebung der angeforderten Strafe nicht aufgehoben wird.

Dresden, am 10. Juni 1932.

Der Rat zu Dresden, Steueramt,

## Rundfunkprogramme

Sonntag, 12. Juni 1932

### Mitteldeutsche Sender Dresden und Leipzig

- 6.00: Funkgottesdienst. — Amtliches Frühkonzert (Schallplatten).  
7.00: Konzert. Vereinigte Gemeindeschöre der Kreise Vogtland und Erzgebirge. Leitung: Max Hermann.  
8.00: Landwirtschaftskundl. Tag. Ratsversammlungen.  
8.30: Konzert aus der Universitätskirche zu Leipzig.  
9.00: Wörterbücher. „Waldschlößchen.“ Eine Textfolge mit Musik.  
10.45: Große Niede. Goethe: Von deutscher Baukunst.  
11.15: Einladung in die Räume zum 3. Sonntag nach Trinitatis.  
11.30: Reichsfeier. Räumale zum 3. Sonntag nach Trinitatis: „Danket Gott in allen Landen“ von Joh. Sebastian Bach.  
12.00: Hubert Hummel liebt eigene Freude.  
12.30: Mittagskonzert von Berlin. Das Orchester der Deutschen Musikhochschule. Dirigent: Georg Pfeiffer.  
14.00: Wettervorablage und Zeitangabe.  
14.00: Reichsfeier: Was wir bringen (Das Programm der Woche).  
14.30: Einladung für die Pandemiezeit.  
14.45: Tanzleiter aus unserer Jugendzeit.  
15.15: „Marx und Moritz“. Übertragung des Endspiels um die Deutsche Fußballmeisterschaft zwischen „Bavaria“ München und „Eintracht“ Frankfurt im Nürnberger Stadion.  
16.00: Schallplattenkonzert.  
16.30: „Die Kreuzschleifer.“ Bauernkomödie von E. Künigeler.  
19.15: Die Weile von Liebe und Tod des Cornelius Christopher Rilke.  
20.30: Aus Operetten. Das Leipzigische Sinfonieorchester. Dirigent: Otto Anderlein.  
22.30: Nachrichtendienst.  
Anschließend bis 21.00: Tanzmusik von Berlin. Kapelle Robert Gaden.

### Königswusterhausen

- 6.00: Funkgottesdienst.  
Anschließend: Bremer Kantonskonzert.  
8.00: Rettungen und praktische Werte für den Landwirt.  
8.15: Wissenskärtchen auf die Marktstage.  
8.25: „Fleisch des Wirtschaftsrates auf einem Bauernhof.“  
8.35: Morgenfeier. — Amtliches: Übertragung des Glöckner geläutet des Berliner Doms.  
10.05: Wettervorablage.  
11.00: Für die Kinder. Als Blümchen erschläft Märchen.  
11.30: Reichsfeier. Räumale zum 3. Sonntag nach Trinitatis: „Danket Gott in allen Landen“ von Joh. Sebastian Bach.  
12.00: 10 Minuten Kurz. Charlotte Gohlmann liest Verse von Wolfgang Rauch.  
12.10: Mittagskonzert. Orchester der Deutschen Musikhochschule.  
14.00: Elternkunde. „Geburtstagen auf Reisen und Wandertour.“  
14.30: Kindertanzkonzert.  
15.25: Dem Nachtregen hören in Karlsruhe. Erzählung.  
16.10: Dichterkunde. Walter Bauer liest aus eigenen Dichtungen.  
16.35: Deutliche Landschaften (Sport).  
17.30: Nachmittagskonzert aus dem Kroll-Warten. Militärkorps der Kommandantur Berlin. Tanzkapelle Bill's Gang.  
18.00: Zwischen gestern und heute. Erzählung durch Al. Frankfurt.  
18.30: Junge Generation spricht. Maschine und Kultur.  
19.20: Die Jäger des Röhrschiffs.  
19.45: „Kleine in Deutschland“  
20.00: Populäres Orchesterkonzert. Berliner Sinfonieorchester. Dirigent: Bruno Seidler-Winkler.  
Während der Pause gegen 21.00: Tages- und Sportnachrichten (1).

## — „Dresdner Nachrichten“ —

- 22.00: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten (2).  
Danach bis 0.00: Tanzmusik. Kapelle Robert Gaden.
- Was wollen wir heute noch hören?
- 7.00: Karlshader Konzert (Tanzschule).
- 18.00: „Wie standen Sibirien lange?“ (Südkunst, Südweltkunst).  
19.30: „Der Freischütz“ (Operettum).  
20.30: „Dagobert Helmfeier“ (Operettum).  
20.45: „Gräfin Matza“ (Roma).

### Nachzucht im Zoo

An hundert Junges auf einen Wurf  
Natürlich keine Elefanten, aber doch immerhin ganz wertvolle Tiere. — Wer hätte beim Besuch des Aquariums nicht schon voller Entzücken vor dem Becken mit den beiden bunten wie bizarrn „Blattfischen“ gehandelt, die beim Aquarianer als „Scalare“ bezeichnet werden, das in die Abläzung des wissenschaftlichen Namens Pterophyllum scalare, zu deutsch das treppenförmige Blattfischblatt. Dieser ansehnliche Tierlich des Amazonenstromes ist durch seine seitliche Abplattung sowie durch seine lange Rücken- und Afterflosse und ganz besonders durch die wie ein übermäßig langer, weißer, hängender Schnurrbart wirkende Brustflosse ausgezeichnet. Ein Weibchen dieser herrlichen Fische lächelt am 4. Mai, und schon am 7. Mai schwammen an die hundert junge Fische munter im Becken umher. Die winzigen Tiere sind unter fachlicher Pflege jetzt schon zu ganz künstlichen Gelecken herangewachsen und präsentieren sich im bewundernden Becken. Von der prächtigen Väterzeichnung lassen sie noch nichts erkennen, um so interessanter wirkt aber die völlig gleichmäßige Reaktion der großen Schar, wenn irgendwelche Störung sie trifft. Sie leben aus wie die Soldaten einer Kompanie, die ein und dieselbe Bewegung auf Kommando ausführen.

— Im Rahmen der Sommerausstellung des Deutschen Hygiene- und Medizinhistorischen Museums „Wir helfen aufzubauen“ findet am Mittwoch 16.6. eine Kleiderausstellung der Ortsgruppe Dresden e. V. des Verbandes deutscher Brauchtum e. V. statt, die durch Teile der im vorigen Jahr gezeigten historischen Kleiderkunst verwohnt wird.

— Deutschländisches Schuhmuseum. Die nächste Halbjahrmeldung am Sonntag (19.) führt ein in die Kenntnis der heimatlichen Sozialer. Hüttener Schuhfabriken; Treffen 9 Uhr Endpunkt Linie II in Weißig.

— Bürgig, Gesellschafts- und Urlaubsbüro. Das Reisebüro T. Gohau Dresden, Großhessdorff, bietet auch dieses Jahr ein vorzügliches Programm an und reizvollen Auftritten. Vor allem stehen erwartet die Sonderausfahrten nach dem schönen Oberharz Petersberg am 18. Juni mit Wiederholung im August, die Norddeutschen mit Besuch von Bremen, Holstein, Hamburg und Wilhelmshaven, an den deutschen Alpen usw. Für Autoreisen von zwei, drei und vier Wochen sei vor allem auf die Gruppenfahrten nach Gräfenroda und nach Nürnberg verwiesen. Abreise aller 14 Tage aus Dresden undfragt. Prospekte versendet das Reisebüro.

### Wetternachrichten vom 11. Juni



Zeichenerklärung: © SSWI ⚡ N1 ⚡ NO2 O—O S04

○ S5 ⚡ SWo ⚡ W7 ⚡ NW8 ⚡ N9 ⚡ W10 ⚡ Sturm  
Owolosie (Westukraine) Oesterl. Chabod ⚡ Owolosie ⚡ Ostukr. ⚡ Oesterl. ⚡ Regen ⚡ Schneef. ⚡ Grauw ⚡ Regen ⚡ Dunst ⚡ Gewitter

### Wetterlage

Das Hoch hat sich schwächer bewegt. Das Bandteil, dessen Zenitum am Freitagmorgen über der Ostsee lag, hat über Mitteleuropa an Raum gewonnen, so daß Wiedereinfall im Grenzbereiche zwischen Hoch und Tief liegt. Der Einfluß der Depression macht sich über Deutschland nicht geltend, welches bei schwacher Luftbewegung vorwiegend wolkenloses Wetter aufweist. Die Temperaturen reichen am Sonnabendmorgen in Sachsen 8 Uhr bis zu 18 Grad. Die Niederschläge sind zu 23 Grad an. Einiges weitere Ausdehnung des Bandteils ist zu erwarten, doch dürfte es keine weitreichende Einwirkung auf unser Wetter erlangen.

## Ein schwerer Schritt für Frauen

war früher der Übergang vom 29. zum 30. oder vom 30. zum 31. Lebensjahr. Was kümmert das die gepflegte Dame von heute! Die Dame von heute vermag, würden durch bessere Körperpflege und hygiene wesentlich hinausgezögert. Dabei spielt die Reform-Damenbinde „Camelia“ eine sehr wichtige Rolle. Ihr Tragen löst in fröhlichen Zeiten Begeisterung und Selbstvertrauen aus. Durch die seelische Entspannung gewinnt das Neuherrje jeder Dame.



„Camelia“ erfüllt alle Wünsche: Höchste Saugfähigkeit. Geeignete Bindung. Wunderbar weich, ansprechend. Schutz vor den Beschwerden der warmen Jahreszeit. Schutz vor Erkältungen. Abgerundete Ecken, folglich vorzügliche Packform. Wäscheschutz. Wissenschaftlich begutachtet. Der „Camelia“-Gürtel ermöglicht anschmiegsames und bequemes Tragen.

Aus Seiden gummi RM ...-55 Aus Baumwollgummi RM ...-57

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen! Nur „Camelia“ ist „Camelia“!

**Camelia**  
Die Ideale Reform-Damenbinde.  
Einfache u. diskrete Vernichtung.  
Achten Sie auf die blaue Schachtelpackung!

Camelia-Social	Sch. (6 Stk.) M. ...-45
Populär	Sch. (10 Stk.) M. ...-35
Regular	Sch. (12 Stk.) M. ...-38
Extra Stark	Sch. (12 Stk.) M. ...-38
Reisepackung	(5 Einzel.) M. ...-35

Station 1—2 von 1 Uhr morgens, übrige Stationen von 8 Uhr morgens

Station	Temperaturn	Wind	Wetter	Windrichtung	Windstärke	Windrichtung
Dresden	+12 +20	+ 8	SO	2	0	—
Leipzig	+16 +20	+ 8	SO	1	0	—
Kiel	+13 +23	+10	O	2	0	—
Zillertal-Archi.	+12 —	+ 5	SW	1	1	—
Chemnitz	+12 +18	+ 7	SSO	1	0	—
Annaberg	+13 +17	+ 7	WNW	1	0	—
Schleizberg	+11 +11	+ 7	S	—	0	—

Erklärung bzgl. Wetter: ① spätwintern. ② winter. ③ halbjahresbed. ④ wolkig. ⑤ Regen. ⑥ Schneef. ⑦ Drangsal über Regen. ⑧ Dunkl. oberhalb eines 2 Kilometer. ⑨ Gewitter. Temperaturn: + Wärmegrade. — Kältegrade. In den letzten 24 Stunden über das Quadratmeter.

Dresden, 10. Juni 1932: Sonnenendauer 13,8 Stunden; Tagesmitteltemp. + 15,2°C. Abweichung vom Normalwert - 1,0°C.

Witterungsänderungen: Weit schwache Winde vorzugsweise aus südlichen Richtungen. Rechte Gewitterzunahme. Temperaturverhältnisse wenig geändert.

### Wetterland der Elbe und ihrer Nebenflüsse

Stadt	Ruhrmark	Elbe	Vogtland	Brandenburg	Neiße	Weser	Elbe	Obere Elbe
10. Juni	+ 30	+ 26	+ 72	+ 26	+ 53	+ 145	+ 144	+ 107
11. Juni	+ 38	+ 38	+ 54	+ 45	+ 44	+ 177	+ 155	+ 119

### Berchsläge für den Mittagssöld

Kohlrabisuppe; Quäker-Salat; Quäker-Salat-Häckselschnitten mit grünem Salat.

Kohlrabisuppe. Junge Kohlrabi schälen, im Würfelschalen schneiden und diese samt dem Herzblatt in reichlich Butter geraspeln, die Suppe mit einer Weißwurst und rocht viel saftigender Petersilie verfeinern, mit etwas Salz und geriebenem Muskatnuss würzen und beim Servieren eventuell noch einige knusprige bereitete Semmel- oder Brötchenstücke einlegen. Hat man keine Fleischbrühe, zieht man die Suppe zum Schlus noch mit etwas frischer Sahne ab.

Quäker-Salat-Häckselschnitten. ½ Tasse Quäkersoden werden in drei Tassen voll Wasser mit ein wenig Salz eine halbe Stunde zu einem dicken Brei ausgekocht, und dieser wird, erkalte, mit einem halben Pfund rohem, durch den Wolf gedrehten Schweine- oder Rindfleisch oder auch mit viel gesalzenen ganzen Eiern, etwas Salz und Petersilie, aus dieser Paste mit ein bis zwei verquirlten ganzen Eiern, etwas Petersilie und Petersilie garniert, in gebackene Semmel gewendet und in heißen Palmzahn schön abgedeckt.

Der Bauernmeister Röhner wird am 1. Juli nach Dresden ins Centraltheater kommen und seine eigene Bauernkoch und ein Valet aus seinem Dorf bringen. Die Preise sind zeitgemäß, so daß jedermann schon von 50 Pf. ja sogar nochmehr von 30 Pf. an die Bauernkoch Röhner besuchen kann. Röhner ist der erste und einzige Bauernkoch, der einen lebendigen Gießkant verschwinden läßt.

Der Bauernmeister Röhner wird am 1. Juli nach Dresden ins Centraltheater kommen und seine eigene Bauernkoch und ein Valet aus seinem Dorf bringen. Die Preise sind zeitgemäß, so daß jedermann schon von 50 Pf. ja sogar nochmehr von 30 Pf. an die Bauernkoch Röhner besuchen kann. Röhner ist der erste und einzige Bauernkoch, der einen lebendigen Gießkant verschwinden läßt.

Die Klinge schabt nicht — sie gleitet!